

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rudi: Wer sitzt dir eigentlich, um Vergebung?
 Rudi: Ich bin Kassier auf der Bank!
 Rudi: Vöhütes! Da müßt der bigost Sorg ha, daß der mit furthömit.

„Donnerwetter, Sie sind ja so nobel gekleidet — — hat Ihr Schneider vielleicht das große Loos gewonnen?“

Wörthlich.

Mann (sieht zum Fenster hinaus, ob nicht bald die auf den Bettel geschickten Kinder heimkommen): Ach wie lang mache die aber.

Frau: Was hast aber geng z'muggle? Wenn du au öppis giengst go verdiene?

Mann: Halt di Gosche! Muß i öppi mit liege, wo's Brot herkummt?

Räthsel.

Mit e vor i da gibt es warm
 Und umgekehrt macht's manchmal arm.
 (nəθgaɪ̯t — naθgaɪ̯t)

Briefkasten der Redaktion.



sich gelegentlich an die Spize stellen. — H. i. -n. Appenzeller Ma und Frau

HOTEL STORCHEN, HERISAU

Den Herren Geschäftsreisenden und Passanten bestens empfohlen. In nächster Nähe des Bahnhofes. — Telephon. — Fuhrwerk. — 79-
 M. Pfister-Peter.

Wechselstube der Schweiz. Kreditanstalt

Paradeplatz ZÜRICH Paradeplatz.

An- und Verkauf von Banknoten und Münzen aller Länder. Wechsel, Chèques, Kreditbriefe. Solide Anlagepapiere. (M7819Z) 115-7

Wilhelm Würth,
vormals Gebr. Källiker,
18 Sonnenquai 18.
ZÜRICH.
— Spezial-Preise für Hôteliers. —

Teppiche, Möbelstoffe,
Portières, abgepasst und am Stück
Linoleum-, Cocus-Thür-
Vorlagen. 107

Hôtel Métropole, Basel (vormals Schiff), Barfüsserplatz

zentral und doch ruhig gelegen; für die verehrliche Handels- und Touristenwelt gleich vortheilhaft. Neu und komfortabel eingerichtet. Gute Küche und Keller. Mäßige Preise. Bestens empfohlen. 78-18

findt à Bizzeli hinderhand cho; sitzt d'Frau: „mir söt eu nu à mol kein Brod und Fraue meh geh, was gäst's, ihr würdet scho zähmer!“ Was sät de Ma: „Lueg, mir wär's grad à Ding, i wörd na lieber Zumpere und Gierzöpf.“

K. i. G. Das Portrait erschien letztes Jahr zum siebzigsten Geburtstag des Dichters. Wenden Sie sich an die Expedition, vielleicht sind noch welche vorrätig.

Jobs. Abgegangen. Auch wieder Einges. — **F. J. i. B.** Es gibt noch Wirths, welche rot werden, wenn man sie fragt: „Was hat eigentlich dieser Wein für einen Taufnamen?“ — **B. i. S.** Schneider und Nähern sind auf der Stör; beim Essen sind sie, weil zum ersten Mal in diesem Hause, etwas schüchtern, weshalb sie die Bäuerin anfeuert: „Schmider näht, Neijere ejst, Schmider nu nu griffet zu!“ — **R. i. K.** Biele, die ab den Zwiebeln grünen, thäten die Welt vergessen ohne Weinen. — **G. i. P.** Das Veruprohene noch nicht eingetroffen und in den beiden Blättern auch noch nichts gefunden. — **N. N.** Geduldet Sie sich; nun werden wohl rasch ganz billige Ausgaben der Keller'schen Werke veranstaltet werden. — **R. J.** Ja, ja, es ist kein Hundchen je lieb und klein, es ist im Grunde ein Sauschindlein. — **R. i. Mehn.** Wir müssen dankend ablehnen. —

Beschiedenen: *Anonymous wird nicht angenommen und nicht beantwortet.*

Gottfried Keller.

Das bei Anlass des siebzigjährigen Geburtstages erschienene, prächtige Farbenbild des Verewigten, kann noch — so lange Vorrath — à 70 Cts. franco bei uns bezogen werden.

**Expedition des „Nebelspalter“,
Zürich, Centralhof.**

Diplom I. Kl.

ZÜRICH.

1885

F. R. CONRADIN
vormals CONRADIN & VALER
In- und ausländische Tisch- und
Flaschenweine,
Ia. Marken Champagner.
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôt von Häusern I. Ranges.
TELEPHON (37)

Es kann durch uns zum Preise von 5 Fr. bezogen werden:

**Neuestes
Vollständiges Adressbuch
der sämtlichen
Hötel, Pensionen, Restaurants und Brasserie
der Schweiz.**

Zürich, Verlag des „Gastwirth“.

130-

B LAUE FAHNE
Münstergasse No. 4, Zürich.
Neuestes grösstes Münchener Bierlokal mit originellen Wandgemälden, nebst gemütlichen Jägerstübchen
95 Spezialausschank des Bürgerlichen Brauhauses München
(Münchener Bürgerbräu) Vorzügliches Bier direkt vom Fass.
Anerkannt gute Küche. Rethaltiges kaltes Buffet.
Reine offene & Flaschenweine Ed. Kargus, Restaurateur.

Dachsen Rheinfall Hôtel Witzig
Route Schaffhausen-Zürich. Eisenbahn-Bureau, Post, Telegraph und
Telephon im Hause.
10 Minuten zum Schloss Laufen, Fischchen, Käuzeli (Hauptansicht).
Geräumige Säale für Hochzeiten und Gesellschaften. Billige Logements.
Gartenwirtschaft. Fernsicht in die Alpen.

Nach letztem Eisenbahnzug freie Fahrt zur Rheinfallbeleuchtung.
Inhaber der Bahnhof-Restaurierung Winterthur.
Gebrüder Witzig.

Strohhof Zürich.

Altrenommiertes Restaurant.
Pilsener, Münchner u. hiesige Biere.
Reale Weine.

Anerkannt vorzügliche Küche.

Schöner schattiger Garten.

Zwei Kegelbahnen.

Telephon. 129-3. Georg Schell.

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO.
ZÜRICH. (36-25)
Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantiert rein bei mässigsten Preisen.

P. Meinel, Basel

Klosterberg 19.

Atelier für Anfertigung und Reparatur von Saiten-Instrumenten. Spezialität: Violinen und Zithern, nebst dazugehörigen Bestandtheilen und Saiten. Bogen und Etuis. Lager von alten Violinen. 118-12

Vorzüglichste Arbeit. Billige Preise. Ansichtssendung.

Goldene Medaille

Weltausstellung Paris 1889. 1

CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE).

Aug. Spangenberg,
Berlin S. O., Schmidstrasse 23.

Strassen-Fahrtstühle,
Schlaf- und Ruhesessel
Universalstühle für
Zimmer von 50 Mk.
an. Verstellbare
Kopfkissen zum
Schlafen in 20 verschiedenen Lagen,
Tragstühle etc. 39

Alten und jungen Männern
wird die soeben in neuer, vermehrter
Auflage erschienene Schrift des
Med.-Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- & Sexual-
System, (132-52)

sowie dessen radikale Heilung zur
Belehrung dringend empfohlen.

Freie Zusendung unter Convert für
Fr. 1. 25 in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.



mit 32 Bildern von C. M. Seyppel und M. Bär. Gegen Einsendung von 1 Mk. 50 Pf. baar oder in Marken (auch ausländische) direkt franco. 111-52

W. R. Wiedemann's Verlagsbuchhandlung, Berlin N., Invalidenstr. 9.

AU BON MARCHE.

NOUVEAUTÉS.

Firma
Paris. Aristide Boucicaut. Paris.

Modewaaren-Magazin in allen seinen Artikeln die vollkommenste, reichste und eleganste Auswahl vereinigt.

Wir beehren uns, geehrte Damenwelt zu benachrichtigen, dass unser neuer Catalog der Saison soeben erschienen ist und allen Personen auf Verlangen franco zugesandt wird.

In Folge unseres stets wachsenden Geschäftsverkehrs sind unsere Sortimente äusserst reichhaltig und können wir behaupten, dass wir sowohl in Bezug auf Gediegenheit aller unserer Waaren, als auch auf Billigkeit der Preise unbestreitbare Vortheile bieten.

Nebst unserem Catalog der Saison, welcher eine Uebersicht unserer hauptsächlichsten Neuerungen gibt, halten wir zur Verfügung der Damenwelt auch mannigfaltige Muster unserer Seiden-, Woll-, Fantasy-, Tuch- und bedruckten Baumwollstoffen, Spitzen, Bändern, Teppichen und Möbelstoffen, sowie Albums, Beschreibungen und Abbildungen aller unserer Modelle in Mänteln, Roben und Costümen für Damen und Mädchen, Anzügen für Herren und Knaben, Damen- und Herren-Hüten, Corsetten, Röcken, Unterröcken, Morgenkleidern, Ausstattung und Kinder-Wäsche, Weisswaren, Strumpfwaren, fertiger Leibwäsche, Taschentüchern, Herrenhänden, Regen- und Sonnenschirmen, Handschuhen, Cravatten, Blumen und Federn, Herren-, Damen- und Kinderschuhen, Bettzeug, Decken und Reise-Artikeln, Articles de Paris, Tapisserien, Möbeln u. s. w.

Alle Bestellungen von 25 Francs an werden gegen Nachnahme, portofrei bis zur nächstgelegenen Post- oder Bahn-Station versandt.

Der Eingangszoll jedoch verbleibt stets bei Lasten des Empfängers.

Alle Briefe bitten wir zu adressiren. **Au bon Marché, Maison Aristide Boucicaut, Paris.**

Telegraphische Adresse. **Maison Boucicaut, Paris.**

Das Haus »Au bon Marché« hat für den Verkauf weder in Frankreich, noch im Auslande Filialen oder Vertreter und warnt daher seine Clienten vor Kaufleuten, welche sich missbräuchlich seines Titels bedienen sollten.

Billige und reelle Bedienung ist der beständige Grundsatz der Firma »Au bon Marché« und der gewissenhaften Durchführung dieses Principes verdanken wir den bis heute einzig in seiner Art unserm Hause verliehenen ununterbrochenen Aufschwung.

Auf der Weltausstellung von 1889 wurden der Firma »Au Bon Marché« **zwei grosse Preise, drei goldene Medaillen und drei silberne Medaillen** zuerkannt. 123-2



Ein werthvolles Buch

über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur von nervösen Zerrüttungen, körperlicher und geistiger Schwäche, Erschöpfungs-Zuständen, frühzeitigen Verfall, Verlust der Mannbarkeit etc. wird an Leidende unentgeltlich und frankirt zugesandt von (48-52)

Dr. med. RUMLER, Berlin, Kommandantenstr. 36.

Unterleibskrankheiten.

Geschlechtskrankheiten, Folgen von Ansteckung oder Selbstschwächung, Mannesschwäche, Ausfluss, Pollutionen, Wasserbrennen, behandeln wir brieflich mit unschädlichen Mitteln. Keine Berufsstörung! Strengste Verschwiegenheit! Broschüre gratis. 2500 Heilungen! Man adressire: An die Heilanstalt Giarus. -60-



Neue pikante Lektüre! Für Herren.

Die Physiologie der Liebe	Mk. 3. —
Die Physiologie der Ehe	4. —
100 galante Abenteuer Casanovas	3. —
Hygiene der Flitterwochen	2. —
Die Beichte der Fürstin Pignatelli	1. —

Versandt gegen Einsendung oder Nachnahme diskret durch
54-52 Hermann Schmidt, Berlin S.W., Plan Ufer 26.
Neue illustrierte Kataloge amüsanter Lektüre gratis und franko.



Aechte bayrische Hochlands-Joppe

für Mark 10. —

in 8 flotten Original-Façons für Jäger, Förster, Touristen, Ockonomen, Vereine und Privaten versende ich gegen Nachnahme in alle Länder

Wasserdichte

Tegernseer Wettermäntel

Mark 12. 50.

Loden-Kaiser-Wettermäntel

Mark 20 bis 30.

Loden-Jagd- u. Touristenhüte

Mark 3 bis 5.

Illustrierte Preis-Courante mit Lodenmustern und Maassanleitung versende gratis u. franko.

Hermann Scherrer, München,
Herren-Garderobe-Versand;

Neuhauserstrasse, 3.

99-12

Versandt-Dépôt für die Schweiz:

Hermann Scherrer, z. „Kameelhof“, St. Gallen.

Bureau für Patent-
Angelegenheiten

BERLIN SW. Kochstr. № 12

Technischer Leiter: J. BRANDT, Civil-Ingenieur

Seit 1873 im Patentfache tätig.

„Corn Remedy“,
Englisches Hühneraugenmittel.

Vollständig unschädliches Mittel
zur schmerzlosen Entfernung von
Hühneraugen, Warzen etc.

Preis per Etui Fr. 1. 25 Cts.

Haupt-Dépôt:
Centralapotheke v. A. O. Werdmüller
vis-à-vis dem Bahnhof
Zürich. 110-6

Lager
elektrischer Apparate

J. W. Stedtfeld,

Zürich, Zähringerplatz.

Übernahme von elektrischen
Beleuchtungen, Haus- und
Telephon-Leitungen.

Grösste Arbeiten nach Auswärts
ohne Berechnung der Reisespesen.



„Der Gastwirth“.

Offizielles Organ

des Schweizerischen Vereins der Hôteliers, des
schweiz. und der kantonalen Wirthvereine.

Abonnement per Jahr 5 Franken.

